

Todtnauer Nachrichten

Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenburg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechttau, Todtnauberg

Nr. 6

Freitag, 7. Februar 2025

75. Jahrgang

Todtnau feiert 1.000 Jahre Dr Uffdrag

Jakob, schdand uff, dr Valedi
isch geschder z' Obe bi mr gsi.
Dr möcht gern bis am Zischdig z' Nacht,
daß mr em Ware feerdig macht.
Dr git iis gern e Chritzer meh.
Mach, lueg, schdell epper au no eh.

Gang, Barnebas, in 's Brosis Hus,
unn lueg mr dert um d' Hölzli us.
'S Chechbalzers dobe hen no gha,
cha si, de chasch si dert no ha.
Gang, nimm au Droht bi 's Ochsewirts
's Hoor wird 's derno scho gäh. So wird's.

Dr Brosibue isch au scho ii.
Dr isch deheim, gang, gang, Chetri.
Lueg, daß er dr doch ebbis git.
Suscht chunt 'r drum, derno, wa witt!
Mr mueß doch wieder z' läbe ha,
damit mr au no schaffe cha.

Hesch ebbis, gang zuem Waibel hi,
dr isch scho dreimol bi mr gsi.
Dr hät jo isi Madde scho
zuem Unterpfind. Was chunt au no?
Cha si, wenn em nu 's halb au gisch,
daß er derno zufrieden isch.



Un blibt dr au no ebbis z' ruck,
so gang zue 's Melchers enne d' Bruck.
Nimm Wegge un e Laibli Brod,
's wiegt meh dert allewil zwei Lot.
Derno gang erschd zuem Babisch hi
un nimm e Viertli Brends do dri.

So, Chinder, richtet 's jetz schä hi
d' Luzei rupft s' Hoor, dr Jerg zieht 's ii.
Zabi, schaff, 's isch dr wohl derbi.
Lueg, 's Maidli chunt zuer Schdube nii,
's het Geld un Brod und Brandewii.
Lueg, lueg, 's isch no it alles hi.

Gang, hol is jetz au d' Suppe no,
Herdepfel sieden ebbe scho.
Lueg, wie mer jetz so glückli sind,
mr duuscht it mit me Fürschdechind.
So leb denn d' Bürschdebinderii!
's leb aber au min Brandewii!

von Gregor Brender

Balthasar Brender wurde von Leodegar Thoma als Hölzlemacher angelernt. Nach einigen Jahren gab er das Hölzlemachen auf und begann Bohrstühle herzustellen. Damit ist er zu großem Wohlstand und Ansehen gekommen. Sein Sohn Gregor konnte in Lyon und in Freiburg Medizin studieren. Dr. Gregor Brender schrieb dieses schöne Gedicht zwischen 1830 und 1840.



Narreschau uff d' Brugg
als Gratulation, 1000 Jahr Todtnau, e Sensation

15. Februar 2025

Blackforestline | 12.30 Uhr



Todtnauer
Narrenzunft
1860 e.V.

NOTDIENSTE

Apotheken-Bereitschaft



Diensthabende Apotheken:
 • www.aponet.de
 • aus dem deutschen Festnetz unter Telefon **0800 0022833**
 • per Mobiltelefon **22833**



Ärzte



Rufnummer ärztlicher Notfalldienst 116117
 (allgemein, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst, wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim
 – seit dem 25. Oktober 2023 geschlossen, wird nicht wieder geöffnet.

Bitte Änderungen bei den Öffnungszeiten beachten!

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach
 Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 20.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kinder, Lörrach
 St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 10.00 – 15.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärzte



Zahnärztlicher Notfalldienst
 In dringenden Notfällen
Tel. 01801 / 116 116 (0,039 €/min)
!neue Nummer!

Weitere Informationen unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/> dort erfahren Sie, welche Praxen in Ihrer Nähe Notdienst haben.

Tierärzte



Praxis Dr. Dörflinger
 Oberdorfstr. 3
 Schopfheim-Eichen
 Telefon 07622/64020

Tier-Notruf Landkreis Lörrach: Tel. 07621/3528

Notrufnummern



Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541

Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 94 oder 0160/95188955
 E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de
Wiesenstraße 26, 79677 Schönau i. Schw.
Öffnungszeiten: Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr
Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung

„DOTAmobil“ der Tafel Schopfheim jeden Dienstag in Todtnau
Parkplatz Netto-Markt – 11.30 – 12.50 Uhr
 für Einzelpersonen, Paare und Familien mit niedrigem Einkommen, nur mit Einkaufsberechtigung (kann am „DOTAmobil“ beantragt werden)

Beratung

Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwlv. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Mo.– Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung)	07622/63929
+ Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Eltern	
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“, Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	116 111
Psychologische Beratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche	07621/410-5353
Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	
Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen in Lörrach und Schopfheim	07621/3087
E-Mail: beratung@efl-loerrach.de	

Bekanntmachung

Stadt Todtnau

Appell an alle Hundebesitzer – Hundekot ist ein Ärgernis!

Kennen Sie das? Sie laufen auf der Straße, auf dem Gehweg und treten in einen „Hundehaufen“? Oder noch schlimmer: Schon beim Verlassen Ihrer Wohnung finden Sie einen Hundehaufen direkt vor Ihrer Türe und können – im günstigsten Fall – gerade noch verhindern, dass Sie hineintreten.

Heute meldet sich die Stadt Todtnau mal wieder, um auf das Thema „Hundekot auf öffentlichen Straßen und Gehwegen“ hinzuweisen. Leider sind nun gerade wieder in letzter Zeit vermehrt Beschwerden über die Verunreinigung durch Hundekot beim Bürgermeisteramt eingegangen.

Als verantwortungsbewusster Hundehalter haben Sie im Interesse der All-

gemeinheit darauf zu achten, wo Ihr Hund sein Geschäft verrichtet, und sind dann verpflichtet, den Hundekot zu entfernen. Entsprechende Behältnisse mit Tüten sind an verschiedenen Stellen in Todtnau und auch in den Ortsteilen aufgestellt. Ist kein Entsorgungsbehälter in der Nähe, können die Tüten auch in normalen städtischen Abfallbehältern, die ebenfalls vorhanden sind, entsorgt werden.

Im Interesse aller Hundehalter, denen es auf ein gutes und verständnisvolles Zusammenleben von Tierhaltern und Nicht-Tierhaltern in Todtnau ankommt, sollte es eigentlich eine Selbstverständlichkeit sein, die Kothaufen des eigenen Hundes zu beseitigen – und gerade erst

recht, wenn das „Häufchen“ vielleicht vor der Türe des Nachbarn sitzt.

Bürgermeisteramt Todtnau



Das geliebte Haustier sollte keinen Nachteil für die Öffentlichkeit darstellen

Grundschule Oberes Wiesental

Anmeldetermine Schuljahr 2025/2026

Schulpflichtig sind alle Kinder die bis einschließlich 30. Juni 2025 das 6. Lebensjahr vollendet haben!

Die Anmeldung für die 1. Klasse der Grundschulen Todtnau, Todtnauberg und Geschwend findet im Sekretariat in der Meinrad-Thoma-Str. 18 (Gemeinschaftsschule) in Todtnau an folgenden Terminen statt:

- **Dienstag, den 11. Februar 2025**
7.30 – 12.30 Uhr

- **Mittwoch, den 12. Februar 2025**
7.30 – 12.30 Uhr + 13.30 – 17.00 Uhr

Eine Anmeldung ist **nur mit Termin** möglich. Das vermeidet lange Wartezeiten, vorausgesetzt Sie kommen pünktlich. **Termine erhalten Sie unter der Telefonnummer 07671-595.**



Selbsthilfegruppe für Suchtkranke

Die Selbsthilfegruppe für Suchtkranke trifft sich **am heutigen Freitag, den 7. Februar 2025 um 19.00 Uhr** im evangelischen Gemeindesaal in Todtnau. Kontakttelefon 07673/888026.



Unsere Fakten – Die Aussicht auf leicht verdientes Geld lockt aktuell viele Menschen auf unseriöse Trading-Plattformen im Internet. Die Opfer investieren im Glauben, gut beraten worden zu sein und sehen ihr Geld nie wieder.

Hintergründe – Die Internetseiten der Cyberkriminellen werben mit Markenzeichen bekannter Firmen, Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens oder positiven Erfahrungen anderer und versprechen hohe Renditen. Interessierte werden nach der Registrierung direkt von einer angeblichen Brokerin oder einem angeblichen Broker kontaktiert und dazu gedrängt, eine erste kleine Investition zu tätigen.

Aktuelle Mitteilung Ihrer Polizei – Betrug beim Online-Trading

Der Wunsch auf die Auszahlung der schnell erzielten Gewinne wird aus unterschiedlichen Gründen abgelehnt.

Tipps

- Seien Sie misstrauisch bei Versprechen auf hohe Renditen mit wenig Risiko.
- Informieren Sie sich genau über die Trading-Plattform, bevor Sie sich anmelden oder Geld überweisen.
- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen.
- Geben Sie keine sensiblen Daten, wie z. B. Zugangsdaten zum Online-Banking oder zum Depot, preis.
- Geben Sie keiner fremden Person einen Remote-Zugang zu Ihrem Rechner.
- Nutzen Sie den Service der Verbrau-

cherzentrale Baden-Württemberg.

- Geben Sie den Namen Ihres/Ihrer Internetbekanntschaft mit dem Zusatz „Scammer“ beispielsweise bei Google ein. Die Suchmaschine kann in vielen Fällen einen Verdacht bestätigen.

Wir möchten, dass Sie sicher leben! Ihre Polizei





Katholische Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental

Evangelische Kirchengemeinden Schönau und Todtnau

Wort der Woche

Gedanken einer Kirchenbank

Wenn man mit alter Zeit vergleicht,
hab ich's als Kirchenbank heut leicht.
Ich muss mich nicht besonders plagen
Und meist nur wenig Menschen tragen:
Nur ein paar Leute, die mich drücken,
dazwischen ziemlich viele Lücken.
Ach, macht es mir doch wieder schwer,
kommt nächsten Sonntag einmal her,
setzt euch zur Andacht auf mir nieder,
hört Gottes Wort und singt ihm Lieder!
Ich trüge freudig das Gewicht,
als Bank ist das ja meine Pflicht.
So seid denn bitte nicht zu stolz
Und setzt euch auf mein gutes Holz!
Gebt Gott die Ehre, sagt ihm Dank!
Mit bestem Gruß, die Kirchenbank



GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN SCHÖNAU UND TODTNAU

Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen
und Gottesdiensten, egal wo Sie wohnen!
Genannt ist der Veranstaltungsort.

Vor Ort sind wir montags und dienstags in Schönau sowie
mittwochs und donnerstags in Todtnau, jeweils von 09.00
bis 11.00 Uhr.

Sonntag, den 09.02.25

in Schönau:

10.00 Gemeinsam in Schönau
Liturgischer Frührschoppen mit Herrn
Pfarrer Armin Graf im Café Goldmann

in Zell:

10.00 Gottesdienst
mit Herrn Pfarrer Martin Rathgeber

Sonntag, den 16.02.25

in Todtnau:

15.30 Silberstreif-Andacht im Gemeindesaal
(siehe rechts)

in Zell:

10.00 Gottesdienst
mit Herrn Pfarrer Martin Rathgeber

Herzliche Einladung

„Silberstreif“

Sonntagnachmittag mal anders
16. Februar 2025

Beginn um 15.30 Uhr mit einer Andacht
Im evangelischen Gemeindesaal

„Herzessache – woran mein Herz hängt“

Gespräche über Gott und die Welt
bei Kaffee & Kuchen
Wir freuen uns auf Sie!

Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden: Evangelisches Pfarramt Schönau

Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald
Tel.: 07673 389
E-Mail: bergkirche.schoenau@kbz.ekiba.de
Internet: www.bergkirche-schoenau.de
Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schönau
Herr Pfarrer Martin Rathgeber
E-Mail: martin.rathgeber@kbz-ekiba.de

Evangelisches Pfarramt Todtnau

Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau
Tel.: 07671 252
E-Mail: todtnau@kbz.ekiba.de
Internet: www.ev-kirche-todtnau.de
Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau
Renate Metzler Tel. 07671 962609

Pfarrerin beider evangl. Kirchengemeinden

Christine Würzberg
Tel.: 0173 239 7090
E-Mail: christine.wuerzberg@kbz.ekiba.de

Öffnungs- und Sprechzeiten der Kirchengemeinden:

Zell: Dienstag und Donnerstag von 09:30 bis 12:00 Uhr
Schönau: Montag und Dienstag von 09:00 bis 11:00 Uhr
Todtnau: Mittwoch und Donnerstag von 09:00 bis 11:00 Uhr

Wir möchten Sie mit dem Wochenspruch recht herzlich grüßen:

„Kommt her und sehet an die Werke Gottes, der so wunderbar ist in seinem Tun an den Menschenkindern.“

Ps 66,5

Vorankündigung:

**SPACE-DAY
IN TODTNAU**
AM 23. FEBRUAR 2025

DER COUNTDOWN STARTET
BEI T-MINUS 14:00 UHR

Galaktisches Andocken an den Stationen:
Wuschelige Weltallfreunde
Faltraumfahrt
Planetenwerkstatt
Hosentaschen-Aliens
Kunterbunte Mondfähre
und vieles mehr...

FÜR DIE
ASTRONAUT-INNEN
WAND STEHT EINE
KOSMOS-KLIXX-
FOTOECKE MIT RAKETE
BEREIT

FÜR
ASTRONAUTEN-
NAHRUNG IST
GESORGT

UNKOSTEN-
BEITRAG
SPENDENKRÄFTER
AM AUSGANG

ab 17:00 Uhr findet
ein Abschluss in der
Sternschnuppen-
Kirche im
Shuttlehangar statt
(= im Gemeindesaal der ev.
Kirche in Todtnau)

(Für alle Astronaut-innen, Raketeningenieur-innen und Weltraumforscher-innen ode die es noch werden möchten - ab 6 Jahren (jüngere Kinder gerne in Eltern-Begleitung) bis "in die Unendlichkeit und noch viel weiter")

Veranwortliche: Evangelische Kirchengemeinde des Oberen Wiesentals

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT
OBERES WIESENTAL**

Freitag, 07.02.25 – Herz-Jesu-Freitag

ab 08.30 Uhr Hauskommunion in der SE

- 18.25 **Schönau:** Rosenkranz (für den Frieden)
19.00 **Schönau:** Herz-Jesu-Amt
anschl. Anbetung
für: 2. Gedenken Günther Böhler; 2. Gedenken
Gert Lais; Dietmar Wischnewski; Franz Ruch,
Entenschwand

Samstag, 08.02.25 – Hl. Hieronymus Ämiliani

- 14.00 **Schönau:** Wortgottesdienst mit Trauung
des Brautpaares Amelie Sprich und Michael
Loritz, Schönenberg - Wildböllen
18.30 **Geschwend:** Vorabendmesse

für: Jahrtag Berta und Leo Steiger; Erna Volk und
Schwester M. Gottwills; Jahrtag Pfarrer Edgar
Volk

Sonntag, 09.02.25 – 5. Sonntag im Jahreskreis

- 08.30 **Todtnauberg:** Hl. Messe
für: Gisela Graf, Gerhard Hackstotz und lebende
und verstorbene Angehörige der Familien Steiger
und Mühl; Elisabeth Brender und Angehörige
10.00 **Todtnau:** Hl. Messe (F)
(in den Anliegen der Pfarreien)
10.00 **Schönau:** Hl. Messe
unter Mitwirkung des Gospelchores Todtnau
(in den Anliegen der Pfarreien)
17.00 **Todtnau:** Rosenkranzandacht

Montag, 10.02.25 – Hl. Scholastika

- 17.00 **Schönau:** Rosenkranz

**Dienstag, 11.02.25 – Unsere Liebe Frau von
Lourdes / Welttag der Kranken**

- 09.30 **Schönau:** Marienmesse
(Für unsere Kranken)
14.30 **Schönau:** Generalversammlung der Kfd
(im Pfarrsaal)
18.30 **Todtnau:** Rosenkranz (für den Frieden)
19.00 **Todtnau:** Marienmesse (F)

Mittwoch, 12.02.25

- 19.00 **Muggenbrunn:** Hl. Messe (F)
für: Irma Meier und Gisela Schepputat;
Johann Mehlretter; Anton Wissler
19.00 **Utzenfeld:** Patroziniumsfeier
Hl. Messe z.E. der heiligen Apollonia
für: Lothar Mayer; Margarethe und Johann Lais;
für Verstorbene der Familien Gloger, Lais und
Neugebauer

Donnerstag, 13.02.25

- 18.30 **Wieden:** Rosenkranz
19.00 **Wieden:** Hl. Messe anschl. Anbetung
für: 2. Gedenken Gerda Laile; Artur und Max
Behringer; Barbara Stiefvater; Stefan Asal;

An diesem Tag entfällt der Rosenkranz und die Hl.
Messe in Todtnauberg.

Freitag, 14.02.25 – Hl. Cyrill und Hl. Methodius

- 18.25 **Schönau:** Rosenkranz (für den Frieden)
19.00 **Schönau:** Hl. Messe anschl. Anbetung
für: Rudi Schelshorn; Gerhard Büchele; Karl und
Anna Huber und Alfons Lederer; Dietmar
Wischnewski; Hermann Hummel, Villingen;
Elisabeth und Pirmin Rottler, Zell i.W.; Gerda
Lindenthal und Angehörige; Jahrtag Franz und
Rita Schelshorn, Klara Lais und verstorbene
Angehörige; Jahrtag Hildegard Bläsi, Hans und
Thomas Bläsi

Samstag, 15.02.25 – Mariengedächtnis

- 10.30 **Präg:** Dankmesse
zur Eisernen Hochzeit des
Jubelpaares Alfons und Hilda Waßmer
für: Lebende und Verstorbene der Familien
Waßmer und Strohmeier
16.00 **Todtnau:** Beichtgelegenheit (F)

18.30 **Todtnau:** Vorabendmesse unter Mitgestaltung des Johannes-Chores für: die lebenden und verstorbenen Mitglieder des Johannes- und Gospelchores Todtnau; Jahrtag Barbara Glaisner; verstorbene Eltern und Angehörige der Familien Volk-Bucur; Mathilde und Oskar Bammert und verstorbene Angehörige anschließend: Generalversammlung des Johannes- und Gospelchores Todtnau (im Pfarrsaal)

Sonntag, 16.02.25 – 6. Sonntag im Jahreskreis

08.30 **Geschwend:** Hl. Messe
 10.00 **Wieden:** Hl. Messe (F) (in den Anliegen der Pfarreien)
 10.00 **Schönau:** Hl. Messe mitgestaltet von der Stadtmusik Schönau zum Gedenken an die leb. und verst. Mitglieder (in den Anliegen der Pfarreien)
 17.00 **Todtnau:** Rosenkranz, anschließend Bündnisfeier

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit



Lourdesgrotte in Utzenfeld (Foto: Steffen Rees)

Lourdesfest

Am 11. Februar begeht die Kirche das Lourdesfest. Es erinnert an die Erscheinungen der Gottesmutter, die dem Mädchen Bernadette Soubirous im Jahr 1858 zuteilwurden. 18-mal sah Bernadette die Gottesmutter. Maria wünschte den Bau einer Kirche und die Abhaltungen von Prozessionen. Auf Geheiß der „schönen Dame“ grub Bernadette in der Erde und es entstand eine heilsame Quelle, die bis heute fließt. Lourdes wurde bekannt durch die Krankenheilungen, die sich zumeist während der nachmittäglichen Sakramentsprozession ereignen. Aber auch jene Pilger, die nicht geheilt werden, kehren getröstet wieder heim. So wurde Lourdes zu einem Zufluchtsort der kranken und beladenen Menschen, den man erfinden müsste, wenn es ihn nicht gäbe. Die Tatsache, dass man in unserer Seelsorgeeinheit in Todtnauberg, Utzenfeld und Wieden und in der Kapelle in Tunau jeweils eine Lourdesgrotte errichtet hat, zeugt von der hohen Bedeutung des französischen Wallfahrtsortes für das Obere Wiesental. Dank gilt den Personen, die sich bei uns um die Instandhaltung und Pflege der Lourdesgrotten kümmern.

Beichtgelegenheit:

Samstag, 15. Februar 2025, 16.00 Uhr in Todtnau (Pfr. Freier)

Jahresstatistik der Seelsorgeeinheit:

	Schönau mit *	Todtnau mit **	Todtnauberg	Wieden
Katholikenanzahl	2.979	1.882	349	408
Gottesdienstbesucher Frühjahr	262	141	0	87
Gottesdienstbesucher Herbst	222	84	0	76
Erstkommunionen	24	20	0	0
Firmungen	1	0	0	0
Trauungen	3	7	2	1
Taufen	20	17	8	6
Bestattungen	47	31	5	6
Austritte	42	22	3	4
Eintritte	0	0	0	0
Wiederaufnahmen	2	0	0	0

	GESAMT
Katholikenanzahl	5.618
Gottesdienstbesucher Frühjahr (s.u.)	490
Gottesdienstbesucher Herbst (s.u.)	382
Erstkommunionen	44
Firmungen	1
Trauungen	13
Taufen	51
Bestattungen	89
Austritte	71
Eintritte	0
Wiederaufnahmen	2

* Schönau mit Geschwend

** Todtnau mit Muggenbrunn, Afersteg, Brandenburg und Schlechnau

Hinweis zu Statistik:

Die Gottesdienstbesucher werden jeweils am 2. Sonntag in der Fastenzeit und am 2. Sonntag im November gezählt. Mitunter ist an diesen Tagen nicht in jeder Gemeinde ein Gottesdienst.

Dokumente zur Abholung

Im Pfarramt Schönau liegen noch einige Urkunden nach erfolgter Taufe oder Trauung zur Abholung bereit. Bitte prüfen Sie, ob in Ihrem Stammbuch oder in Ihren Unterlagen noch eine Urkunde fehlt. Wenn ja, schauen Sie im Pfarrbüro vorbei und holen Sie die Dokumente ab.

Datenschutz im Kirchlichen Bereich

Im Datenschutzgesetz der Erzdiözese Freiburg ist geregelt, dass personenbezogene Daten ohne Einwilligung der Betroffenen dann weitergegeben werden dürfen, wenn dies für die Wahrnehmung einer Aufgabe im kirchlichen Interesse erforderlich ist. Im Rahmen des Datenschutzgesetzes dürfen kirchliche Amtshandlungen in den Kirchenseiten in gedruckter Form und auf der Homepage sowie im Schaukasten der Kirchengemeinde veröffentlicht werden: bei Taufe, bei Trauung, beim Ehejubiläum, bei der Erstkommunion und bei der Beerdigung. Die Veröffentlichung geschieht immer ohne Adresse. Selbstverständlich besteht gegen eine Veröffentlichung Widerspruchsrecht.



Maria Himmelfahrt, Schönau

Ministrantenplan:

- Fr. 07.02.25: Franziska, Kitty, Kim, Romy, Felicitas, Laura V.
 Sa. 08.02.25: Rosalie, Sarah (Trauung)
 So. 09.02.25: Gruppe C
 Fr. 14.02.25: Mona, Lara Ge., Amelie, Ariane
 So. 16.02.25: Gruppe A

Frauengemeinschaft – Jahresversammlung

Am Dienstag, den 11. Februar 2025 sind alle kfd Mitglieder und Interessierte zur Jahresversammlung herzlich eingeladen. Wir treffen uns um 14.30 Uhr im kath. Pfarrsaal Schönau. Mit einer Andacht wollen wir beginnen und den Segen für das neue Vereinsjahr erbitten. Über viele Teilnehmerinnen würde sich das Vorstandsteam freuen.

Patroziniumsfeier in Utzenfeld

Am 9. Februar steht im Heiligenkalender die Märtyrin Apollonia. Daher feiern wir am Mittwoch, 12. Februar 2025 um 19.00 Uhr das Patrozinium der Kapelle in Utzenfeld. Wir laden die Bewohner und alle, die sich der Kapelle verbunden fühlen, zum Mitfeiern herzlich ein.

Handarbeitsgruppe Schönau

Immer am Mittwoch von 14.00 bis 15.30 Uhr im katholischen Pfarrsaal können Sie verschiedene Sachen der Handarbeitsfrauen erwerben. Socken für Groß und Klein, Babysachen, Puppenkleider und diverse Kleinigkeiten. Einfach reinschauen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Team der Handarbeitsgruppe Schönau



St. Johannes Baptist Todtnau

Ministrantenplan:

- So. 09.02.25: Tobi, Jonas, Julian, Lea, Hanna, Manuel
 Sa. 15.02.25: Lea, Carolin, Joan, Samira, Mia, Ben

Sprechzeiten Pfarrbüro Todtnau

Das Pfarrbüro Todtnau ist in der Zeit vom 10. bis einschließlich 14. Februar 2025 wegen Urlaub nicht besetzt. Telefonisch erreichbar sind wir im Pfarramt Schönau (Tel. 07673-267).

Einladung zur Frauefasnet in Todtnau

... am Montag, den 24. Februar 2025 um 20.11 Uhr im kath. Pfarrsaal. Freut euch auf ein buntes Programm und Tanz mit Jürgen! Kartenvorverkauf am Samstag, 15. Februar 2025, um 10.00 Uhr vor der Sparkasse in Todtnau.

Wir freuen uns auf euch!

Narri Narro – die Clowns vom Pfarrheim



Allerheiligen, Wieden

Ministrantenplan:

- Do. 13.02.25: Helen, Liese
 So. 16.02.25: Gruppe 2



St. Jakobus, Todtnauberg

Ministrantenplan:

- So. 09.02.25: Moritz, Carina, Pauline, Johannes



Logo zum Heiligen Jahr 2025

Abgabetermin für die Kirchenseite

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 8 (23.02.-02.03.25) ist am Donnerstag, 13.02.25 schriftlich an Pfarrbüro Todtnau oder Pfarramt Schönau oder per E-Mail an kirchenseite@seobwi.de.

Achtung! Abgabetermin für die Ausgabe Nr. 9 (02.03.-09.03.25) ist bereits am Montag, 17.02.2025

Herausgeber: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental



Pfarrer Löffler

Tel. 07673/889-201

Ansprechpartner in der Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental

Pfarrer Helmut Löffler

Tel. 07673 889201; auch 07673 267

E-Mail: helmut.loeffler@seobwi.de

Sprechzeiten: Fr. 17.30 -18.30 Uhr Pfarrhaus Schönau oder nach Vereinbarung

Pfarrbüro Schönau, Tel.: 07673 267; **Fax:** 07673 931771

Pfarrsekretärin Monika Kiefer

E-Mail: pfarramt.schoenau@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo., Di., Mi. + Fr. 10.00 - 12.00 Uhr;

Do. 14.00 - 17.00 Uhr, Donnerstagvormittag geschlossen

Pfarrbüro Todtnau, Tel.: 07671 224; **Fax:** 07671 705

Pfarrsekretärin Martina Kiefer

E-Mail: pfarrbuero.todtnau@seobwi.de

Sprechzeiten: Do. 14.00 - 17.00 Uhr, Fr. 10.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Todtnauberg, Tel.: 07671 621

Pfarrsekretärin Manuela Wischnewski

E-Mail: pfarrbuero.todtnauberg@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo. 10.00 - 12.00 Uhr

Pfarrgemeinderatsvorsitzender Adolf Rombach

Tel.: 0172 7585352

E-Mail: pgr@seobwi.de

Bankverbindung Röm.-Kath. Kirchengemeinde

Oberes Wiesental: Sparkasse Wiesental

IBAN: DE62 683515570018006601; BIC: SOLADES1SFH

Internet: www.seobwi.de

Webmaster **Michael Graf**

E-Mail: webmaster@seobwi.de

Todtnauer Nachrichten



Irgendwo in unserem Leben gab es eine sogenannte „Nahtstelle“ zwischen der Welt unserer Jugend und der Neuzeit mit ihren rasanten Erfindungen und technischen Möglichkeiten, die wir staunend zur Kenntnis nehmen, auch wenn wir nicht alles wirklich verstehen, was manchmal schon an unserem Selbstwertgefühl kratzt.

Heute sind die Menschen per Handy überall erreichbar, und die Welt erschließt sich uns per Fernseher sozusagen in unserem Wohnzimmer. Doch kommen wir uns dadurch wirklich näher? Sich „verstehen“, damit ist nicht nur die Sprache gemeint. Es geht auch um Beziehungen. Und da gibt es in Vergangenheit und Gegenwart dieselben Entscheidungen. Wir haben die Wahl, etwas ganz Alltägliches zu tun: nämlich „unter uns“ zu bleiben oder ab und zu miteinander „die Seele baumeln“ zu lassen. Letzteres ist spannend und farbig, was uns lebendig und froh macht. Das sind die Fragen, deren Antworten unserem

Leben seinen Sinn und seine Richtung geben.

Diese Woche möchten wir uns ganz herzlich bei Familie Mühl vom Gasthaus „Hirschen“ in Präg bedanken. Bei einem ausgezeichneten Menü durften wir uns behaglich wohlfühlen. Wir wurden sehr liebevoll verwöhnt. Jeder Mittagstisch ist eine Gemeinschaft, die etwas von dem Frohmachenden und Freudebringenden unserer Jugendzeit widerzuspiegeln vermag, angeregt durch die liebevolle Zuwendung all unserer Gastgeber, die warme Geborgenheit und die Melodien und Stimmungen. Unser nächster Mittagstisch ist am

**Mittwoch, 12. Februar 2025
um 12.00 Uhr im Dorfgasthaus
„dasröße“ in Geschwend**

Anmeldungen: Inge Walleser (Tel. 9925118), Bärbel Stempel (Tel. 8933), Gertrud und Adelheid Kunz (Tel. 1479), Rudolf Steiert (Tel. 584) oder Sophia

Bauer (Tel. 468). Ohne unsere lieben Damen, die sich zu jeglichem Fahrdienst bereithalten, wäre alles nicht so gut zu bewältigen. Wir danken Waltraud Sättele, Uta Haller, Gertrud Albrecht, Ulrike Wunderle, Ingrid Lais, Gretel Gutmann und Christa Bernauer.

Jeder Mittagstisch hat seinen Flair und seine Lieder, und darin spiegelt sich Verständigung. Und auch manches an Versteinerung löst sich auf. Schauen wir der Gegenwart voll ins Auge und suchen wir jede Möglichkeit, die uns Freude bietet. Das darf nicht vom Portmonai abhängig sein. Bei uns können alle mitmachen, weil wir auch immer wieder Menschen erleben, die uns unbürokratisch unterstützen. So bedanken wir uns diese Woche ganz herzlich bei Herbert Kaiser für seine konkrete Unterstützung.

Haus Barnabas, Utzenfeld (Ein überkonfessioneller, freier christlicher Hauskreis)

Deshalb sage ich dir: Ihre vielen Sünden sind vergeben worden, darum hat sie viel Liebe erwiesen; wem aber wenig vergeben wird, der liebt wenig.
Lukas 7, 47

Die Sonntagsandacht besteht weiterhin, aber nicht so regelmäßig wie bisher. Bitte kontaktieren Sie uns, um Näheres zu erfahren!

**Mittwoch, 12. Februar 2025
15.30 Uhr – Bibelstunde** auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Alle sind herzlich willkommen!

Tim & Deborah Brooks
Haus Barnabas im Engel
Wiesentalstr. 47
79694 Utzenfeld
Telefon: 07673 7760

E-Mail: upstairs@haus-barnabas.com



www.netzwerk43.de

Senioren Muggenbrunn Treffen und Pläne

Unsere Seniorenrunde soll nach den zahlreichen Veranstaltungen der zurückliegenden Wochen nun im Februar wieder in Schwung kommen. So treffen wir uns am **Donnerstag, den 13. Februar 2025 um 15.00 Uhr** im Hotel „Zum Grünen Baum“. Ulrich und Renate Beer haben die Vorbereitungen getroffen. Wir wollen über die Ereignisse im Dorf und in Todtnau sprechen sowie Pläne für unsere nächsten Treffen machen.

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Für den amtlichen Teil Bürgermeister Oliver W. Fiedel o.V.i.A.
Für den redaktionellen Teil Verwaltungsfachwirtin Tanja Lorenz o.V.i.A.
Druck u. Anzeigenannahme: Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner
E-Mail: todtnauer@uehlin.de
Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz: Ellen Haubrachs www.textkunst-haubrachs.de
Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden
07623/75 08 99, ellen@haubrachs-online.de

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr

Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)

Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag

Bezugspreis: 3,00 Euro monatlich

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

VHS Wiesental

Diese Kurse beginnen demnächst

3.02185 Fit und beweglich durch STRONG NATION® & CIRCL Mobility
12 x dienstags ab 18. Februar 2025
19.00 – 20.30 Uhr

Hier gibt die Musik den Rhythmus an: Beim hochintensiven Intervalltraining STRONG Nation® schwitzen wir zuerst gemeinsam zu motivierenden Beats. Das Training basiert auf Eigengewicht und kann an jedes Fitnesslevel angepasst werden. Im Anschluss mobilisieren wir die beanspruchten Muskeln, Gelenke und Nerven durch fließende Bewegungsabläufe und Stretching zu sanfteren Klängen des Programms CIRCL Mobility TM.

Bitte mitbringen: Getränk, Fitnessmatte, Sportkleidung und Handtuch
Leitung: Ulrike Wilhelm
Bürgersaal Wembach
Gebühr: 98,00 € (bei mind. 10 Teilnehmenden)

3.01304 Achtsamkeitsyoga und Rückenentspannung
10 x montags ab 17. Februar 2025
18.00 – 19.30 Uhr

Rückenprobleme? Wer kennt das nicht! Yoga kann helfen. Durch einfache Körper-, Atem- und Konzentrationsübungen werden Verspannungen gelöst, Muskeln sanft gedehnt und gestärkt, Atemräume geöffnet und blockierte Energien wieder zum Fließen gebracht. In diesem Kurs lernen Sie Yoga-Übungen zur Stärkung und zum Aufbau der Rücken-, Nacken- und Schultermuskulatur sowie zur Verbesserung der Flexibilität der Wirbelsäule. Die Übungen werden achtsam ausgeführt und durch Atemübungen und Tiefenentspannung ergänzt. So finden wir zu Harmonie und Ruhe, um den Herausforderungen des Alltags gelassen zu begegnen.

Leitung: Christine Asal, Yogalehrerin



Haus des Gastes Todtnau, Zimmer 2
Gebühr: 82,00 € (bei 10 Teilnehmenden)

3.02955 Rücken-Fit II
10 x mittwochs ab 19. Februar 2025
18.30 – 19.30 Uhr

Rücken-Fit ist ein vielfältiges Kursprogramm zur Vorbeugung und Linderung von Rückenbeschwerden. Der ausgewogene Mix aus Mobilisations-, Kräftigungs- und Entspannungsübungen sorgt für eine Abwechslung.

Bitte mitbringen: Gymnastikmatte
Leitung: Olga Sahin
Haus des Gastes Todtnau, Zimmer 2
Gebühr: 54,00 €

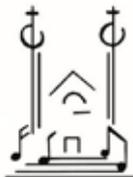
Johanneschor

Projektsängerinnen und -sänger gesucht!

Du hast selbst Lust zu singen oder kennst jemanden, der oder die schon immer mal im Chor auf der Bühne stehen wollte? Dann sei dabei und sing mit, während des Festaktes anlässlich der 1000-Jahrfeier der Stadt Todtnau am Samstag, den 14. Juni 2025 in der Silberberghalle.

Die Proben finden immer freitags um 19.30 Uhr im Pfarrsaal in Todtnau statt. Komm vorbei zum Kennenlernen und mitproben – alle, die gerne singen, sind herzlich eingeladen! Um dabei zu sein, ist kein Vorsingen erforderlich.

Für eine unvergessliche musikalische Begegnung freuen wir uns auf deine Verstärkung! Alle Informationen erhältst du auch bei der 1. Vorsitzenden U. Michler unter Tel. 07671 1668.



Senioren Geschwend

Nächster Kaffeetreff

Die Rentnerinnen und Rentner von Geschwend sind zum nächsten gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen eingeladen am **Dienstag, den 11. Februar 2025 um 14.30 Uhr** im Pfarrheim St. Wendelin. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Schwarzwaldverein Ortsverein Todtnau e. V.

Top of Black Forest – Feldberg • Belchen • Herzogenhorn

Geführte Wanderung über die drei höchsten Gipfel des Schwarzwaldes: Feldberg, Belchen und Herzogenhorn – einzigartige Landschaft, unvergessliche Momente, Euphorie und Teamgeist!

Start am **Samstag, 17. Mai 2025 gegen 6.30 Uhr** auf der Passhöhe am Feldberg
Strecke: 52 km, Höhenmeter: 2000 Hm, Gehzeit: 12 bis 14 Stunden

Verpflegung bei ca. 25 bis 30 km

Die genauen Kosten werden euch rechtzeitig bekanntgegeben, bitte bei den Organisatoren erfragen.

Veranstalter: Schwarzwaldverein Todtnau, Schwarzwaldverein Tengen, Schwarzwaldverein Engen

Durchführung

- Geführte Kleingruppen nach Leistungsstand
- Ein Rückfall in eine schwächere Gruppe ist jederzeit möglich
- Die Teilnehmerzahl ist auf 12 – 15 Personen pro Guide begrenzt (max. 50 Personen)

Anmeldungen bis ca. zum 9. Februar 2025

Anmeldung und Fragen zur Wanderung bei wanderwart@schwarzwaldverein-todtnau.de

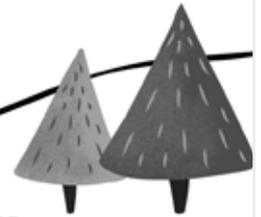
o.book@freenet.de

heikekunle@gmx.de





WÄLDER infos



Aktuelles von der Hochschwarzwald Tourismus GmbH

Freitag, 07.02.2025 · ab 19 Uhr

Pfarrsaal, Todtnau

Kappenabend der Brandbächler

Im Geburtstagsjahr der Stadt Todtnau ist das Motto des Abends "Todtnau 1025 - Todtnau im Mittelalter". Hier treffen sich Buure, Mägde, Hexen, Hofnarren und edle Ritter mit ihren Knappen. Ein Programm mit Live Musik.

Alle uns bekannten Fasnetveranstaltungen der Bergwelt Todtnau auch unter: www.hochschwarzwald.de

Mittwoch, 12.02.2025 · ab 14 Uhr

Treffpunkt Kurhaus Todtnauberg

Wanderung mit Biathlonfeeling

Erst Winterwanderung, dann professionelles Biathlon-Schießtraining auf der neuen Biathlonanlage im Nordic-Center. Das Trainings- und Wettkampfbereich Nordic Center Notschrei ist DSV-Bundesstützpunkt Ski Nordisch/Biathlon und somit primär eine Anlage des Leistungssports. Die Wanderstrecke beträgt 6,5km mit 160hm. Kostenbeitrag 25 Euro, Anmeldung erforderlich.

Freitag, 14.02.2025 · 19:41 Uhr

Esberghalle, Todtnau-Geschwend

Narrenbaumstellen und Narrenparty

Traditionelles Narrenbaumstellen und anschließende Party mit Guggenmusiken und DJ Lollipop in der Esberghalle in Geschwend.

Alle uns bekannten Fasnetveranstaltungen der Bergwelt Todtnau auch unter: www.hochschwarzwald.de

TIPP

Samstag, 15.02.2025 · ab 12:30 Uhr

an der BLACKFORESTLINE, Todtnau-Todtnauberg

"Narreschau uf d' Brugg" - Hästrägerpolonaise über die BLACKFORESTLINE

Zusammen mit der Stadt Todtnau und der Todtnauer Narrenzunft werden "1000 Jahre Stadt Todtnau" gefeiert.

Die Umzugsstrecke geht vom Eingang West (Besucherzentrum) über die Brücke und Schwimmbadweg ins "Hangloch" und wieder zurück zum Besucherzentrum. Besucher können sich entlang der Umzugsstrecke aufstellen.

Für die musikalische Unterhaltung sind Guggemusiken vor Ort.

Für das leibliche Wohl wird vom Verein Zinke Rucksackberger aus Todtnauberg bestens beim Narrendorf direkt am Besucherzentrum gesorgt.

Die BLACKFORESTLINE bleibt an diesem Tag ab 12:30 Uhr und während des Umzugs für Besucher geschlossen

Alle uns bekannten Fasnetveranstaltungen der Bergwelt Todtnau auch unter: www.hochschwarzwald.de

Mittwoch und Sonntag · 14 - 17 Uhr

Spitalstr. 1b, Todtnau

Bürstenmuseum

Von der Manufaktur zur Industrie - die Geschichte der Todtnauer Bürstenindustrie seit 1770.

Tipp für Familien: Es gibt für Kinder auch ein tolles Quiz, welches durch das Museum führt und eine Kinderecke mit Büchern und Malsachen.

ÜBER UNS



Service-Center

Tel.: 07652/1206-0

info@hochschwarzwald.de
hochschwarzwald.de



Service für Gastgeber

Tel.: 07652/1206-12

gastgeber@hochschwarzwald.de
hochschwarzwald.de/gastgeberloungue



KÄSEWOCHEN

1. Feb. - 15. Feb.

Entdecke und genieße eine Vielzahl hochwertiger, heimischer Käsevariationen. Bei uns in der Bergwelt Todtnau mit dabei: Hotel Gasthaus Hirschen und Landgasthaus Kurz, Todtnau-Brandenburg.
hochschwarzwald.de/kulinarikwochen



Hochschwarzwälder SCHNEEBERICHT

Infos über Loipen, Rodelhänge, Winterwanderwege, Skillifte

hochschwarzwald.de/schneebereich



Täglich von 8.00 – 18.00 Uhr
(bei guter Witterung im Eingangsbe-
reich)

WALDKRAFT GmbH

Talstr. 13, 79674 Todtnau/Aftersteg

Infos unter: www.wald-kraft.com und
unter Tel. +49 (0) 7671/ 992 597 – 0

Zudem gibt es einen Verkaufsstand:

Akzent Hotel Lawine, Fahl 7

79674 Todtnau-Fahl

Glaskugeln blasen beim Glasbläser

Samstag 14.00 – 17.00 Uhr

+ Sonntag 10.00 – 12.00 Uhr und

14.00 – 17.00 Uhr

Kreuzmattstr. 4

79674 Todtnau-Todtnauberg

**Bürstenmuseum Todtnau mit Dauer-
wellenausstellung**

Mittwoch + Sonntag, 14.00 – 17.00 Uhr

Spitalstr. 1b, Todtnau

Von der Manufaktur zur Industrie – Lo-
renz Wunderle erzählt die Geschichte
der Todtnauer Bürstenindustrie und die
Entwicklung von der Manufaktur zur
Industrie von 1770 bis heute.

Und nach dem Besuch des Bürstenmu-
seums noch etwas über einen berühmten
Todtnauer erfahren? Zu Ehren von Karl
Ludwig Nessler, Erfinder der Dauerwel-
le, gibt es eine separate Ausstellung.

Gruppenführungen sind auch außerhalb
der Öffnungszeiten möglich. Anfragen
bitte unter: info@kulturhaus-todtnau.de

Mittwoch, 17.00 – 18.00 Uhr

in Todtnau

**Lust auf Bewegung mit Pilates (Body
and Arts Science int. Mattenpro-
gramm)** – Pilates ist ein Ganzkörper-
training, das von Joseph Pilates vor ca.
100 Jahren entwickelt wurde. Es ist Train-
ing und Ausgleich zugleich. Es steigert
Kraft und Stabilität und verbessert Be-
weglichkeit und Koordination.

Weitere Informationen und Anmeldung
unter pilates-knotenbaum@web.de oder
tel. +49 (0) 7671 2514929. Anmelde-
schluss am Vortag bis 12.00 Uhr. Weitere
Termine auf Anfrage.



Geschenke aus dem Hochschwarzwald

Regionale Produkte
und einzigartige Erlebnisse
– jetzt entdecken!

hochschwarzwald.de/geschenke



TOURIST-INFORMATION Bergwelt Todtnau

an der BLACKFORESTLINE · Außer Ort 38 · 79674 Todtnau

Mo-So: 10 - 15 Uhr

im Haus des Gastes · Meinrad-Thoma Str. 21 · 79674 Todtnau

Mo, Mi, Do, Fr: 9 - 14 Uhr

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Regelmäßige Angebote

Bergladen Todtnauberg

Kurhausstr. 11

Täglich von 8.00 – 19.00 Uhr

Die Vorratskammer im Bergladen mit
Selbstbedienungskasse und vielen Köst-
lichkeiten ist täglich geöffnet

Büchertauschbörse Todtnau

Montag, 17.00 – 18.00 Uhr

Ehemalige Bürstenfabrik Wißler

Fridolin-Wißler-Straße 1, Todtnau

Der Eingang zur Bücherbörse ist das
große Metalltor. Unkompliziert und un-
bürokratisch: Ihr bringt ein Buch und
nehmt dafür eins mit oder ihr leihst ein-
fach ein Buch aus.

Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt

Samstag

7.00 - 12.00 Uhr

Auf dem Wochenmarkt finden Sie fri-
sche Lebensmittel wie Obst, Gemüse,
Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier
und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie
Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von
einheimischen Einzelhändlern.

Kartenvorverkauf, Geschenke & weitere Informationen

Hochschwarzwald Tourismus GmbH

Tourist-Informationen der Bergwelt

Todtnau (Todtnau und Todtnauberg)

Tel. +49 (0) 7652-1206 8520

E-Mail: totdnau@hochschwarzwald.de

In unseren Tourist-Informationen erhal-
ten Sie neben zahlreichen Informationen
zu unserer schönen Ferienregion auch
ReserviX-Karten, FlixBus-Fahrscheine
und die beliebten Treffpunkt-Todtnau-
Gutscheine.

Vorverkauf

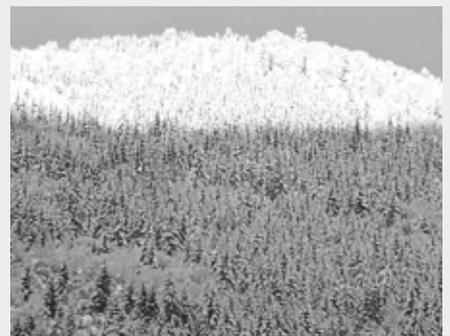
Mundartnacht, Freitag, 04.04.2025,

19.30 Uhr in der Silberberghalle

Die Karten für die Veranstaltung
„Mundart lebt – Alemannisch gschwätzt
und gesunge“ erhalten Sie in Ihrer Tou-
rist-Information vor Ort.

Service für unsere Gastgeber – Veranstaltungen aushängen!

Gern stellen wir Ihnen unsere Vorlagen
für Veranstaltungen zum Aushang zur
Verfügung.



Öffentliche Bekanntmachung – Wahlbekanntmachung

1. Am 23.02.2025

findet die

Wahl zum 21 Deutschen Bundestag

statt.

Die Wahl dauert von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in 11 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 12.01.2025 bis 02.02.2025 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand/Die Briefwahlvorstände tritt/treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16:00 Uhr in Todtnau (Rathausplatz 1) zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine Erststimme in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine Zweitstimme in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
- b) durch Briefwahl

teilnehmen.



Öffentliche Bekanntmachung – Wahlbekanntmachung

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Absatz 4 des Bundeswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Todtnau, 07. Februar 2025

Die Gemeindebehörde

Oliver W. Fiedel / Bürgermeister



Rabefelseschlurbi Geschwend Narrenbaumstellen in Geschwend mit Party

Am **Freitag, den 14. Februar 2025** ist es wieder soweit: Die Narren der Rabefelseschlurbi läuten mit dem Aufstellen des Narrenbaumes die Fasnacht ein! Los geht es **um 19.41 Uhr** auf dem Schulplatz der Elsberghalle.

Im Anschluss steigt dann in der Elsberghalle die große Narrenparty bei der Einiges geboten wird: Für Partystimmung sorgen DJ Lollipop und die Blasiwälder Notepflümler, die Guggenmusik Bonndorf, die Zarte Säu Tiengen sowie die Notehobler Weil am Rhein.

Kühle Getränke, eine Bar mit großer Auswahl und das Bier unseres Hauptsponsors stehen für euch bereit. Die Rabefelseschlurbi Geschwend freuen sich auf viele Gäste und einen tollen Abend mit euch allen.

Wichtige Hinweise

- Es werden Bild und Tonaufnahmen gemacht.
- Einlass ist ab 18 Jahren, „Muttizettel“ werden nicht akzeptiert



Todtnauer Nachrichten

Todtnauer Narrenzunft 1860 e. V.

Jubiläumsparty des Narrengerichts – Verurteilte in Scharen

Das ehrenwerte hohe Todtnauer Narrengericht hat zur Jubiläumsparty geladen und die Verurteilten kamen in Scharen. Seit nunmehr 25 Jahren werden in Todtnau am Fastnachtsfreitag auf dem Marktplatz in einer sehr amüsanten Art Narren gerichtet. Rund 100 Anklagen haben sich in dieser Zeit angesammelt – von der ersten Anzeige überhaupt: Christine Mühl wegen Missbrauchs von gestohlenem Konfetti – bis hin zu Rainer Kimmig, Peter Augenblick und Ina Glaisner wegen vorsätzlicher Grenzverwirrung von närrischen Hoheitsgebieten.

Die Idee entstand, als vor 25 Jahre Reinhold „Noldi“ Seger zum Todtnauer Narrenpolizist berufen wurde. Schließlich muss ein Polizist seine Anzeigen ja auch zur weiteren Bearbeitung an eine rechtliche Instanz weitergeben können. So wurde das erste Narrengericht von Jürgen Wehrle ins Leben gerufen und tagte zusammen mit den ehrenwerten Narrenrichtern Heinz Winkler, Willi Klein und Roland Walleser am 3. März 2000 zum ersten Mal auf dem Marktplatz.

Zwei Jahre später war die Todtnauer Narrenschar dann auch endlich so mobilisiert, dass ein Narren-Pflichtverteidiger gestellt wurde. Verteidiger war damals Christoph Buck, welcher wie seine Nachfolger, sein bestes tat, jedoch in 99,99% der Fälle leider nichts gegen die erdrückende Beweislast tun konnte.

In den 25 Jahren gab es viele Höhepunkte. Unvergessen das Jahr 2014, als selbst Polizeichef Lothar Mühl mitmachte, den Narrenpolizisten Reinhold Seger unterstützte und sich mit den Worten ver-

abschiedete „Wawa – fahr den Wagen vor!“ Oder als das Bundesnarrengericht auf dem Marktplatz einfuhr, weil das ehrenwerte Narrengericht selbst angeklagt wurde. Selbst im Coronajahr gab es ein Narrengericht-To-Go. Dabei zerrten die Narrenrichter das Virus durch die Straßen, welches angeklagt war als Fastnachtsvermieser. Das Todtnauer Narrengericht ist in seiner Art etwas Besonderes und hat auch in der Vogtei Dreiländereck eine besondere Stellung. Und es wurde schon im Fernsehen und im Radio übertragen.

Die Anklagen sind immer so umschrieben, dass die Angezeigten meist bis zum Verhandlungstag warten müssen, damit sie genau wissen, was sie begangen haben. Bei den Vergehen handelt es sich immer um lustige, fastnächtliche Vergehen, welche aufgebauscht werden und so mit viel Humor und kreativen Texten ausgehandelt werden. Die Strafen werden dann am Verurteiltenball am Fastnachtsdienstag vollzogen. Wer diese nicht zur vollsten Zufriedenheit erfüllt, muss die umfangreiche Ersatzstrafe antreten, was bisher jedoch nur fünfmal der Fall war.

In den Reihen der Angeklagten findet man aber nicht nur Todtnauer Einzeltäter, sondern auch Serientäter, Bürgermeister oder gar Schönauer Zunftmeister. Und am vergangenen Samstag trafen sich viele von ihnen im Fuchsbau in Todtnau. Selbst die Verurteilten-Abordnung der Zundelmacher ließ es sich nicht nehmen und marschierte mit Zundelmariechen Pfeffer-Andy spielend ein. Zusammen resümierten alle mit den eh-

renwerten Narrenrichtern, Verteidigern und Rätchgoschen über die vergangen Strafen und hielten sich dabei streng an die extra für den Samstag eingeführte Prozessordnung.

So musste – gemäß §1; Abs. 5 – der Gerichtsabend unbedingt mit guter Stimmung beginnen und sollte ausgelassen und nicht ausgeleiert enden!

§5 legt fest: Man befand sich an dem Abend in keinem rechtsfreien Raum! Daher galt es, schwere Straftaten unbedingt zu vermeiden, wenn man am nächstjährigen Narrengericht nicht wieder auf den Knien teilnehmen wollte.

§8 besagt: Lachen, singen und Sprüche machen waren an dem Abend nicht nur erlaubt, sondern Grundvoraussetzung, an die sich alle zu halten hatten.

Und genau dies war der Fall bis in die frühen Morgenstunden.

Die ehrenwerten Narrenrichter Wehrle, Günter und Walleser tagen wieder – zusammen mit Verteidiger Abbate – zum **25. Narrengericht am Freitag, 28. Februar um 14.30 Uhr**. Alle Verurteilten sind eingeladen, am Freitag zusammen mit ihrem stolz getragenen Verurteilten-Orden für ein gemeinsames Gruppenbild zur Verfügung zu stehen.

Die Strafen 2025 werden am Fastnachtsdienstag beim Verurteiltenball ab 18.00 Uhr in der Eisdiele verbüßt. Wir können uns jetzt schon auf eine besondere 25. Gerichtsverhandlung freuen, in der wie immer gilt: Wahrheit und nichts als die reine Wahrheit – so wahr uns Noldi hilft! Narri – Narro!



Todtnauer Nachrichten

Todtnauer Narrenzunft – Vorverkauf BesenBinderBall 2025

Noch gut eine Woche bis zum Kartenvorverkauf des diesjährigen BesenBinderBall. Unter dem Motto „1000 Jahre Todtnau – eine Zeitreise!“ lädt die Todtnauer Narrenzunft 1860 e. V. hoch offiziell am **Samstag, den 22. Februar 2025** in die Silberberghalle in Todtnau ein.

Der Kartenvorverkauf findet am **Samstag, 15. Februar 2025, von 10.00 bis 11.00 Uhr** im Foyer des Haus des Gastes

durch die Todtnauer Narrenzunft 1860 e.V. statt. Die restlichen Karten werden an der Abendkasse an der Silberberghalle am BesenBinderBall verkauft.

Bitte beachten Sie, dass die Karten auch in diesem Jahr im vorderen Block nummeriert sind. Wer also gerne in der Halle zusammensitzen möchte, muss dies bereits beim Kartenverkauf berücksichtigen. Im hinteren Bereich besteht freie Platzwahl. Wir möchten noch kurz da-

rauf hinweisen, dass es kein Zutritt für Jugendliche unter 16 Jahren gibt (Ausweiskontrolle).

Bitte beachten – Einlass ist eine Stunde früher um 18.00 Uhr, Programmbeginn bereits um 19.00 Uhr.

Unsere Küche öffnet für Sie ebenfalls um 18.00 Uhr, sodass Sie gerne noch vor Programmbeginn Ihr Abendessen bei uns genießen können. Narri – Narro!

Anzeigenschluss für das „Todtnauerle“: Montag, 16.00 Uhr!

Redaktionsschluss für das „Todtnauerle“: Dienstag, 12.00 Uhr!

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental

Präventionsveranstaltung der Polizei Baden-Württemberg

Ende Januar besuchte der Präventionsbeauftragte des Polizeireviers Lörrach, Jörg Kiefer, die Stufe 6 der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental und führte im Rahmen einer Doppelstunde einen informativen Kurs zum Thema Gewaltprävention durch.

Im Fokus standen dabei sowohl der Schutz vor Gewalt und Mobbing im Alltag als auch der Umgang mit Cybermobbing und digitalen Gefahren. Die Schülerinnen und Schüler erhielten praxisnahe Tipps, wie sie sich in brenz-

ligen Situationen schützen können und was sie aktiv gegen Mobbing und Gewalt unternehmen können.

Auch rechtliche Aspekte wurden thematisiert: Der Polizeibeamte klärte darüber auf, welche Konsequenzen Gewalttaten und Mobbing – ob online oder offline – nach sich ziehen können. Das Ziel der Veranstaltung war es, das Bewusstsein der Jugendlichen zu stärken, Zivilcourage zu fördern und den Umgang mit Konflikten gewaltfrei zu gestalten. Der Besuch stieß auf großes Interesse und

wurde von den Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrkräften als sehr wertvoll wahrgenommen.

Solche Präventionsmaßnahmen sind ein wichtiger Schritt, um das soziale Miteinander in der Schule zu fördern und ein sicheres Umfeld für alle zu schaffen.



Der IOW informiert



Neues vom IOW: ZAHORANSKY Group Days 2025

Seit 1902 war ZAHORANSKY immer global ausgerichtet und hat neben den Produktionsstandorten in Spanien und Indien auch Vertriebs- und Servicetöchter in der ganzen Welt. Für eine gute Zusammenarbeit ist es trotz der modernen Kommunikationsmittel manchmal notwendig, sich auch persönlich zu treffen. Vom 8. bis 9. Januar 2025 fanden deshalb die ZAHORANSKY Group Days statt. Die Geschäftsführer aus aller Welt trafen sich, um sich über die gegenwärtigen und zukünftigen globalen Herausforderungen sowie die Zusammenarbeit zwischen den internationalen Niederlassungen auszutauschen. Wegen der Corona-Pandemie wurden die ZAHORANSKY Group Days seit 2019 nicht

abgehalten, insofern war es natürlich für alle Teilnehmer ein besonders wichtiges Erlebnis.

Bei diesem Anlass stellten sich auch die neuen Vorstände Ric Nachtmann (kaufmännischer Vorstand seit Januar 2025) und Dr. Heinrich Sielemann (technischer Vorstand seit Dezember 2024) vor, und es gab Gelegenheit für die Teilnehmer aus der ganzen Welt, die beiden neuen Vorstände persönlich kennenzulernen.

Insgesamt 23 Teilnehmende aus allen ZAHORANSKY-Niederlassungen – Spanien, Japan, Indien, Brasilien, USA, China und Deutschland – versammelten sich, was die Bedeutung der globalen Zusammenarbeit hervorhebt.

Am ersten Tag wurde in einer intensiven Arbeitsphase getagt, gefolgt von einem Teambuilding-Event. Der Abend klang mit einem gemeinsamen Abendessen aus. Am 9. Januar wurde zum Abschluss noch gemeinsam gefrühstückt.

Ulrich Zahoransky zog eine positive Bilanz der Veranstaltung: „Wir blicken zuversichtlich auf die kommenden Jahre, da ZAHORANSKY über ein sehr gutes Team verfügt, um sich den großen Herausforderungen der Zukunft und den sich schnell ändernden Märkten anzupassen.“ Diese Worte spiegeln das starke Vertrauen in die Fähigkeit des Unternehmens wider, auch in einem dynamischen und zunehmend globalisierten Marktumfeld erfolgreich zu agieren.

Die ZAHORANSKY Group Days im Maritim Hotel Titisee waren somit ein erfolgreicher Auftakt für das Jahr 2025 und legten den Grundstein für eine weiterhin enge Zusammenarbeit zwischen den internationalen Standorten der ZAHORANSKY-Gruppe.

(Artikel geschrieben von Lukas Kunz, kaufmännischer Auszubildender im zweiten Lehrjahr)

www.zahoransky.com
www.i-o-w.org



Damen + Herren

Vorschau auf die nächsten Spiele

Herren – Heimspiel

... am kommenden **Sonntag, den 9. Februar 2025 um 11.00 Uhr.**

Unser Volleyball Herren-Team, die TV Todtnau Silberberglöwen, empfangen in der heimischen Silberberghalle den SvO Rieselfeld und die SG Breisach-Gündlingen United V in der Bezirksliga Süd.

Damen – Auswärtsspiel

Einen Tag zuvor, am **Samstag, den 8. Februar 2025 um 14.00 Uhr**, kämpft unser Damen-Team, die TV Todtnau Silberberglöwinnen in Freiburg-Merzhäusern um den Verbleib in der Bezirksklasse gegen den VfR Merzhäusern II und den TV Merdingen II.

Wir würden uns sehr freuen euch als Zuschauer in Merzhäusern und in der Silberberghalle hinter uns zu wissen!

Komm zu den Silberberglöwen!

Wir suchen junge Nachwuchsspielerinnen und -spieler:

- Kinder ab 9 Jahren
- Jugendspieler
- Neueinsteiger

Volleyball-Training jeden Mittwoch in der Silberberghalle – 18.30 – 19.30 Uhr



Herren I

Rückrunde – erstes Testspiel

Bereits in dieser Woche starteten die SVT-Herren mit der Rückrundenvorbereitung. So steht bereits am morgigen **Samstag, 8. Februar 2025**, das erste Testspiel an. Gegner für das Team von Trainer Illir Dabiqaj ist der SV Todtna. Anstoß der Begegnung auf der heimischen Kanderstatt ist **um 15.30 Uhr.**



Schützengesellschaft Todtnau 1486 e. V. Luftpistolen-Liga beendet

Die 1. Luftpistolenmannschaft hätte am vergangenen Sonntag ihren 5. und letzten Wettkampf in der Verbandsliga Hochrhein/Oberrhein auf der Anlage in Heitersheim gegen die 2. Mannschaft aus March gehabt. Diese hatte aber schon vor dem 1. Wettkampf die Mannschaft zurückgezogen, sodass jede andere Mannschaft mit einem 5:0-Sieg aus der Partie ging, ohne einen Schuss abgegeben zu haben. Somit beenden die Todtnauer diese Liga-Saison 2024/2025 auf dem 5. Tabellenplatz und sichern sich den Klassenerhalt.

Die Schützen dieser Liga waren Jürgen Steiger, Andreas Ernst, Christoph Savoy, Markus Schneider und Norman Steiger

Alle Mannschaften

Vorschau auf die nächsten Spiele

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle
Sa., 08.02.25	15:00 Uhr	D-Jugend gemischt	TV Gundelfingen	Silberberghalle
Sa., 08.02.25	16:15 Uhr	TSV Freib/Zähringen II	Herren	Jahnhalle
Sa., 08.02.25	16:20 Uhr	B-Jugend männlich	DJK Säckingen	Silberberghalle
Sa., 08.02.25	18:00 Uhr	Herren II	SG Freiburg II	Silberberghalle
Sa., 08.02.25	20:00 Uhr	Damen	ESV/TVSTG Freiburg	Silberberghalle

Damen

Auswärtssieg gegen HC Karsau

HC Karsau – TV Todtnau 22:31 (9:15)

Am vergangenen Sonntag war unsere Damenmannschaft zu Gast beim HC Karsau. Obwohl man nach dem deutlichen Sieg im Hinspiel als klarer Favorit in die Partie ging, wusste man, dass es auswärts mit Harzverbot kein Selbstläufer werden würde. So startete man auch in das Spiel. In der Abwehr fehlte es an klaren Absprachen und dem nötigen Zugriff, was immer wieder zum Durchbruch und zu Torchancen der Gastgeberinnen führte. Auch im Angriff tat man sich anfangs noch etwas schwer. Starke Einzelaktionen von Ferhan und Ebra Sahin sowie die Torhüterleistung von

Era Hajra hielten die Damen jedoch gut im Spiel, sodass man sich immer deutlicher absetzen und mit einem 6-Torevorsprung in die Halbzeitpause gehen konnte.

Auch in der zweiten Halbzeit behielten die Damen die Oberhand. Die Abwehr stand nun besser, sodass man immer wieder einfache Ballgewinne hatte. Auch im Angriff konnte man das Tempo steigern und sich klare Torchancen herauspielen. Trotzdem gelang es erst in den letzten 15 Minuten des Spiels, sich deutlich abzusetzen und sich mit einem klaren Endstand von 22:31 die nächsten zwei Punkte zu sichern.



Kader: Ebra Sahin (12), Ferhan Sahin (7), Lilli Gerstner (3), Sina Suevo (2), Madlen Osman (2), Jule Zinner (2), Emilie Dehne (2), Herolinda Hakaj (1), Era Hajra (Tor)

C-Jugend männlich

Bittere Auswärtsniederlage

TUS Oberhausen – TV Todtnau 34 : 28

Im Auswärtsspiel bei der TUS Oberhausen musste sich der TV Todtnau zum Schluss leider deutlich geschlagen geben. Das Spiel begann aus Todtnauer Sicht perfekt. Die Jungs um das Trainergespann Thoma/Hillger zeigten tolle Spielzüge im Angriff und stellte eine konzentrierte Abwehr. So stand es nach 10 gespielten Minuten 4:9 für den TVT. Leider schlichen sich nun ein paar Fehler und zu schnelle Abschlüsse ein, ge-

paart mit grenzwertigen Schiedsrichterentscheidungen, wonach der TUS das Spiel zur Halbzeit sogar noch drehte und es 16:14 stand.

In der Halbzeit verständigte man sich, dass man an die ersten 10 Minuten des Spiels anknüpft und so wieder zurück ins Spiel kommt. Leider gelang es den TVT-Jungs nicht. Man haderte zu oft mit dem Schiedsrichter, die Abwehr konnte dem immer besser aufspielenden TUS teilweise wenig entgegensetzen und vorn wurde zu viel „klein klein“ gespielt.



(315), Manfred Hierholzer (308) und Manfred Eckert (307).

Zum 4. Wettkampf hatten die Todtnauer die Mannschaft aus Tunau zu Gast. Hier war leider auch kein Sieg in Sicht. Der Wettkampf endete mit 976 : 1054 Ringen für Tunau. Angetreten waren Jürgen Schepputat (327), Wolfgang Segi (327), Bernhard Asal (322) und Manfred Hierholzer (317).

Die Schützengesellschaft Todtnau wünscht der zweiten Mannschaft für ihren nächsten Wettkampf viel Erfolg und „Gut Schuss“!



Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle
Sa., 08.02.25	15:00 Uhr	D-Jugend gemischt	TV Gundelfingen	Silberberghalle
Sa., 08.02.25	16:15 Uhr	TSV Freib/Zähringen II	Herren	Jahnhalle
Sa., 08.02.25	16:20 Uhr	B-Jugend männlich	DJK Säckingen	Silberberghalle
Sa., 08.02.25	18:00 Uhr	Herren II	SG Freiburg II	Silberberghalle
Sa., 08.02.25	20:00 Uhr	Damen	ESV/TVSTG Freiburg	Silberberghalle



Kader: Ebra Sahin (12), Ferhan Sahin (7), Lilli Gerstner (3), Sina Suevo (2), Madlen Osman (2), Jule Zinner (2), Emilie Dehne (2), Herolinda Hakaj (1), Era Hajra (Tor)



Am Ende stand mit 34:28 der Sieger fest. Nichtsdestotrotz waren wirklich gute Ansätze bei unseren Jungs zu erkennen und sie setzten vieles aus den Trainings der vergangenen Wochen um, wonach man auf jeden Fall positiv nach vorn schauen kann. Nun ist erst einmal spielfrei, bis es am 16. Februar 2025 in heimischer Halle gegen die SG Freiburg geht.

Es spielten: Leo, Bastian (5), Felix (2), Philipp (5), Aaron, Finn (4), Henri, Mohamad (2), Mattis (10)